



Kochdauer:

Gut Ding braucht Weile (länger als 60 Minuten)

Schwierigkeit:

einfach

Zutaten:

300 ml Milch
80 g Zucker
3 Stk. Eidotter
30 g Stärkemehl
Kräuterblüten

Mein persönlicher Tipp

Serviertipp Nusskaramell: 80 g Zucker mit 100 ml Wasser im Topf schmelzen. 100 g Nüsse beigeben und unter Rühren so lange karamellisieren, bis alles verbunden ist. 15 g Butter einröhren sofort auf Backpapier verteilen, erkalten lassen und zerkleinern.



Waltraud Hofstädler

Seminarbäuerin im Bezirk Urfahr

Kräuterblüten-Pudding



Foto: Tobias Schneider-Lenz - Nicht zur freien Verwendung

Zubereitung

- Ca. 2 EL ausgezupfte Blüten (z.B. von Veilchen, Schlüsselblumen, Löwenzahl, Rotklee, Wiesenlabkraut, Holunderblüten, Waldmeister, Mandelsüß oder Fichtenwipfel.) ohne Stengel und Blütenansatz beiseite legen.
- Die restlichen Blüten (ca. eine handvoll) in die Milch geben und kurz aufkochen lassen.
- Diesen Ansatz mindestens 2 Stunden zugedeckt ziehen lassen.
- Die Blütenmilch abseihen und die Blütenrückstände gut ausdrücken.
- Zucker, Dotter, Stärkemehl und ein Drittel (100 ml) der Milch glattrühren.
- Die restliche Milch aufkochen, das Gemisch einröhren und auf kleiner Flamme unter ständigem Rühren puddingartig einkochen.
- Vom Herd ziehen und die beiseite gelegten Blüten untermischen.
- In kleine Schüsseln füllen und kaltstellen.

Quellen:



Landwirtschaftskammer
Oberösterreich: [Kursunterlage Kräuterwichtel](#)



Eine Initiative des
AGRAR.PROJEKT.VEREIN

Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union

Bundesministerium
Nachhaltigkeit und
Tourismus

LE 14-20
Entwicklung für den ländlichen Raum

Europäischer
Landwirtschafts- und
Ressort für die Entwicklung des
ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gemeinden

